

Herren, jederzeit bereit sein, nähere Auskunft über mich zu ertheilen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, ersuche jedoch um gütige sofortige Uebersendung Ihrer Verlagskataloge, Circulare, Wahlzettel, Prospective etc. direct per Kreuzband und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst
Wilhelm Helms.

Referenzen:

Heimann & Zimmermann in Riga.
Miram & Smolian in Riga.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars wurde im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

Geschäftseröffnung.

[12488.]

Unter der Firma:

Carl Rothe

habe ich am hiesigen Plage, Königsstraße 24, eine Musikalienverlagshandlung gegründet, was ich hiermit zur höflichen Mittheilung bringe.

Mein Unternehmen wird der Hauptsache nach dem Verlage moderner Musikstücke zugewendet sein, und erbitte ich für dasselbe eine freundliche Unterstützung der Herren Sortimenten. Bezüglich Bemühungen glaube ich dadurch nach Möglichkeit zu unterstützen, daß ich meine Verlagsartikel mit

65 % Rabatt und außerdem Piacen gleichen Preises 7/6

liefere, jedoch nur, um den Geschäftsbetrieb zu vereinfachen, gegen baar. Ich verpflichte mich aber, zur Ansicht Bestelltes bis 8 Wochen nach dem Datum der bez. Factur wieder zurückzulösen.

Mir Mittheilungen über meine eigne Verlagstätigkeit vorbehaltend, bitte ich heute nur noch, bei etwaigem Bedürfniß von dem Umstand Notiz zu nehmen, daß der ehemals Portius'sche Verlag sammt den vorhandenen Platten und Verlagsrechten von Herrn E. W. Frißsch hier an meine Firma übergegangen und ferner nur von mir zu beziehen ist. Durch unten folgende Aufstellung bringe ich die bez. Werke nochmals in Erinnerung.

Achtungsvollst

Leipzig, den 31. März 1877.

Carl Rothe.

Homburg (Reg.-Bez. Cassel), 1. April 1877.

[12489.] P. P.

Seit 1873 Besitzer einer Buch- und Musikalien-Handlung mit diversen Nebenbranchen am hiesigen Plage, entnahm ich meinen Bedarf an Büchern und Musikalien bisher auf indirectem Wege.

Um demselben durch directen Bezug größere Ausdehnung zu geben, habe Herrn Bernhard Hermann in Leipzig meine Commission übertragen und bitte ich ergebenst, meine Baar-Bestellungen gef. durch schleunigste Effectuirung zu honoriren.

Homburg zählt 3200 Einwohner, hat ein Lehrer-Seminar, eine Präparanden- und Taubstummen-Anstalt und bin ich mit den Verhältnissen vollkommen vertraut. Kataloge, Placate, Prospective u. sind mir für mein großes Local willkommen und bitte ich um gef. Uebersendung derselben.

Hochachtungsvoll

Fr. Settnid.

Verkaufsanträge.

[12490.] Eine Leihbibliothek von 4-5000 Bänden, in gutem Zustande und bis auf die Neuzeit fortgeführt, (sowie ein vollständiges Buchbinderwerkzeug) ist wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Näheres durch J. Ricker in Gießen.

[12491.] In einer Stadt von über 5000 Einwohnern mit Realschule 1. Ordn. u. Gericht, an der Bahn Stettin-Hamburg gelegen, soll die Buchhandlung Umstände halber schleunigst billig verkauft werden. Umsatz über 15000 Mark, Kaufpreis 6600 Mark. Gen. Offerten sub H. & H. No. 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12492.] Ein frequentes Sortimentgeschäft in der Mitte der Schweiz, Rigi und St. Gotthard sehr nahe, würde unter günstigen Bedingungen an einen zahlungsfähigen Käufer übergeben. Näheres bei Carl Pfankuch, früher Dönlider'sche Buchhandlung in Luzern, Kappelplatz Nr. 321.

Kaufgesuche.

[12493.] Ein nachweislich rentables, kleineres Verlagsgeschäft oder eine größere Colportagehandlung mit bedeutenden Continuationen wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter B. 30. werden durch die Deutsche Exportbuchhandlung in Mainz erbeten.

[12494.] L. Kallay in S. A. Ujhely, Ungarn, wünschene Leihbibliothek mittleren Umfangs, neuere Romane enthaltend, zu kaufen. Offerten werden direct zur Post erbeten.

[12495.] Für einen mir befreundeten tüchtigen Sortimenter bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden Sortimentgeschäftes in Süddeutschland oder Oesterreich zu vermitteln, und ersuche ich um gefällige Offerten. Discretion selbstverständlich.

Leipzig.

Hermann Fries.

Theilhaber gesuche.

[12496.] Für ein Antiquariat, im letzten Jahre mit einem Umsatze von 30,000 Mark und welches bei einigem Capital einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von ca. 10,000 Mark gesucht. — Gef. Anträge unter B. P. Nr. 21. befördert Wilhelm Münter in Leipzig, worauf nähere Mittheilungen umgehend erfolgen.

Fertige Bücher u. s. w.

Kosmos. 1. Heft

[12497.] kam Ende März zur Versendung. — Das 2. Heft erscheint pünktlich zum 1. Mai. Ich kann dasselbe nur ausnahmsweise in einzelnen Exemplaren à cond. — und baar nur auf ausdrückliches Verlangen — versenden und bitte im Allg. nur baar pr. 1. Durt. (April-Juni) zu bestellen.

☞ Durch Rücksendung der unnütz bei Ihnen lagernden Exemplare von Heft 1. würden Sie mich außerordentlich verbinden!

Inserate (50 A die gesp. Zeile) und Recensions-Exemplare für das nächste Heft erbitte schleunigst!

Leipzig.

Ernst Günther's Verlag.

Albrecht Patzig, Verlagshandlung in Dresden,

Wintergartenstrasse 6, II.

(Commissionär in Leipzig: Herr H. Fries.)

[12498.]

Soeben erschien:

Das Zeughaus, der Zeughof und die Brühl'sche Terrasse zu Dresden.

Vorschläge für den Bebauungsplan von Dresden-Altstadt

von

Cornelius Gurlitt (Architekt).

Mit einem in Lichtdruck ausgeführten

Plane.

Ladenpreis 1 M. 50 A.

Die bevorstehende Concurrenz, welche den obigen wichtigen Umbau behandelt, läßt ein reges Interesse umsomehr voraussetzen, als diese Angelegenheit eine Existenzfrage für mehrere Monumentalbauten aus Dresdens Vergangenheit werden wird.

Käufer der obigen Schrift sind also auch in den vielen Kreisen zu finden, welche für die historische, künstlerische oder topographische Entwicklung Dresdens Theilnahme zeigen.

Fachmännern, die sich an der Concurrenz betheiligen wollen, ist diese Publication — als halb-officiöse Kundgebung — kaum entbehrlich.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % und 12 + 1.

Baar 33 1/3 % und 6 + 1.

Unverlangt, sowie ohne gleichzeitige Festbestellung liefere ich nichts.

Polntechnisches Notizblatt

für Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

[12499.] Ein Repertorium praktischer Erfahrungen, Erfindungen und Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und technischen Chemie.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Rud. Böttger
in Frankfurt a. M.

32. Jahrg. 1877. 24 Nummern.

Preis 6 M.

Ankündigungen

finden im „Polntechnischen Notizblatt“ die größte Verbreitung und sind vom

günstigsten Erfolg.

Der Insertionspreis für den Raum der 1 mal gesp. Petitzeile ist 20 A baar. Die Seite, 108 Spalt- oder 54 durchlauf. Zeilen, kostet 20 M baar. Bei Wiederholungen gewähre ich entsprechenden Rabatt.

Leipzig 1877.

Hermann Fols.

167*